

Reflexion

mit GL-Mitgliedern, UnternehmensleiterInnen und Verwaltungsräten

Anspruchsvolle Führungs- und Entscheidungssituationen prägen den Alltag von Führungskräften mit Gesamtverantwortung. In gewissen Situationen ist eine fundierte Reflexion essentiell, zum Beispiel wenn

- Entscheidungen von grosser Tragweite zu fällen sind
- Wertefragen eine Rolle spielen (Unternehmensethik, Landes- und Unternehmenskultur)
- strategische oder unternehmenspolitische Aspekte zur Diskussion stehen
- die GL-/VR- Erfahrung (noch) fehlt
- die Reflexionskompetenz (inkl. Reflexionsbereitschaft) wenig ausgeprägt ist

Reflexion hilft:

1. sich der zugrundeliegenden Werte-, Denk- und Verhaltenssysteme bewusst zu werden, sich davon zu lösen und dadurch *adressatengerecht führen* zu können.
2. kulturelle und systemische Prämissen zu erfassen und dies für *komplexe Verhandlungen* und das *Parieren im politischen Umfeld* nutzen zu können.
3. systemexterne Faktoren zu erkennen und dadurch blinde Flecken zu vermeiden. So gesehen ist Reflexion eine *Versicherungspolice gegen suboptimale Entscheidungen*.

Reflexion

mit GL-Mitgliedern, UnternehmensleiterInnen und Verwaltungsräten

Zielsetzung

Prämissenspektrum erweitern zwecks durchdachter, souveräner Bewältigung von anspruchsvollen Führungs- und Entscheidungssituationen.

Förderung der individuellen Reflexionskompetenz als Hilfe zur Selbsthilfe.

Themen

Reflexion von anspruchsvollen Situationen:

- Übernahme einer neuen Funktion als GL-Mitglied, CEO, Verwaltungsrat oder VRP
- Entwicklung der Reflexionskompetenz bzw. Reflexionsbereitschaft von Mitarbeitenden mit GL-/CEO-Potential
- Führung von schwer zu ersetzenden Schlüsselpersonen mit spezifischen Schwächen
- Brisante Entscheidungen und Handlungen ethisch fundiert und unangreifbar begründen können
- Parieren von politischen bzw. ethisch fragwürdigen Taktiken
- Komplexe Abstimmung mit Konzern/Muttergesellschaft
- Die richtige Kultur für das Unternehmen
- Die Prämissen von Silodenken im Unternehmen verstehen und überwinden
- Verwirklichung der Strategie bei Widerstand oder Unverständnis
- Nachhaltige Lehren ziehen aus einem gescheiterten Projekt

Dauer

Nach Vereinbarung stundenweise bis zu einem Tag

Ort

Je nach Wunsch intern, extern oder auf einer Wanderung



Constantin Peer

Weitere Informationen zu meinem beruflichen Hintergrund: www.peercommunication.ch.